

Wenn Kunde Endverbraucher zum Möbeldesigner wird!

12.05.2015

The LIGNA logo is displayed in white, bold, sans-serif capital letters on a solid blue rectangular background.

Kunde Endverbraucher hat es ja nicht immer ganz leicht. Sprechen wir zum Beispiel einmal über den Möbelkauf. Zum einen muss er nehmen, was der Markt hergibt und kann nicht selbst mitbestimmen, wie das Möbelstück auszusehen hat. Zum anderen braucht er eine gute Vorstellungskraft, um vor dem inneren Auge zu sehen, wie Schrank, Tisch und Co. in den eigenen vier Wänden aussehen würde. Passt das überhaupt oder nicht? Ärgerlich, wenn Letzteres zutrifft. Wobei, das muss gar nicht mehr sein, denn es gibt ein Programm für Smartphones und Tablets, das all diese Probleme lösen kann. Auf der Weltleitmesse LIGNA wird genau das derzeit (bis 15.05.) in Hannover vorgestellt.

Anmoderation:

Kunde Endverbraucher hat es ja nicht immer ganz leicht. Sprechen wir zum Beispiel einmal über den Möbelkauf. Zum einen muss er nehmen, was der Markt hergibt und kann nicht selbst mitbestimmen, wie das Möbelstück auszusehen hat. Zum anderen braucht er eine gute Vorstellungskraft, um vor dem inneren Auge zu sehen, wie Schrank, Tisch und Co. in den eigenen vier Wänden aussehen würde. Passt das überhaupt oder nicht? Ärgerlich, wenn Letzteres zutrifft. Wobei, das muss gar nicht mehr sein, denn es gibt ein Programm für Smartphones und Tablets, das all diese Probleme lösen kann. Auf der Weltleitmesse LIGNA wird genau das derzeit (bis 15.05.) in Hannover vorgestellt. Tim Kuchenbecker hat es sich vom Geschäftsführer der Entwicklungsfirma vorstellen lassen.